

# Ein Fahrtenjahr

1. Waldeshänge, harscher Frost,  
gelbes Laub und weiße Wipfel,  
schneidend weht ein Wind von Ost,  
trägt den ersten Schnee.

**Refrain :**

//: Wie ist die Welt so wunderschön,  
daß uns nichts hält auf Fahrt zu gehn. ://

2. Junges Gras im Blumenmeer,  
helles Grün der Buchenwälder,  
überall weht blütenschwer  
süßer Waldesduft.

**Refrain :**

//: Wie ist die Welt so wunderschön,  
daß uns nichts hält auf Fahrt zu gehn. ://

3. Häherruf im Tannenforst,  
Würmchen im Johannis glühen,  
flügge schwebt nachts aus dem Horst  
schattenhaft ein Kauz.

**Refrain :**

//: Wie ist die Welt so wunderschön,  
daß uns nichts hält auf Fahrt zu gehn. ://

4. Blätter sich im Winde drehn,  
Nebel durch die Auen treiben,  
Gänse singend südwärts ziehn,  
blaß erscheint der Mond.

**Refrain :**

//: Wie ist die Welt so wunderschön,  
daß uns nichts hält auf Fahrt zu gehn. ://